Zugestellt durch Post.at

Verlagspostamt Kaltenleutgeben

Amtsblatt

der Marktgemeinde Kaltenleutgeben

Ausgabe 5/2016

Veranstaltungen & wichtige Termine

16.+17.9. 2016	***Feuerwehrfest*** der Freiwilligen Feuerwehr Kaltenleutgeben ab 17:00 Uhr im Sicherheitszentrum, Hauptstraße 72
17.09.2016	***Kaffeestand*** der Volkspartei Kaltenleutgeben 07:30 Uhr vor dem Rathaus
17.09.2016	***„Stopp Littering" Flur- und Bachbettreinigung*** Treffpunkt: 9:00 Uhr beim Rathaus
18.09.2016	***Familienfest mit Rote-Nasen-Lauf*** Start um 10:00 Uhr Parkplatz gegenüber vom Sicherheitszentrum
18.09.2016	***Gesundheitsstraße*** der Gesunden Gemeinde Kaltenleutgeben ab 10:00 Uhr im Turnsaal
18.09.2016	***E-Mobilitätstag*** Parkplatz gegenüber vom Sicherheitszentrum um 12:00 Uhr Vortrag im Turnsaal
25.09.2016	***Familienwandertag „Wandern mit Andern"*** der Gesunden Gemeinde 10:30 Uhr Treffpunkt beim Rathaus
01.10.2016	***Zivilschutzprobealarm***
01.10.2016	***Herbstfest*** der Lebensart Sozialtherapie 10:30 Uhr Eröffnung, Hauptstraß 125-127
03.10.2016	***Lesung von Susanne Ayoub*** aus ihrem Buch „Der Edelsteingarten" um 19:00 Uhr in der Bibliothek, Hauptstraße 72
05.10.2016	***Seniorenausflug der Marktgemeinde Kaltenleutgeben nach Bratislava***
05.10.2016	***Film „Die 4. Revolution"*** um 19:00 Uhr im sicherheitszentrum, Hauptstraße 72
08.10.2016	***Ausflug*** der SPÖ Kaltenleutgeben ins Schokomuseum Wien Abfahrt 14:30 Uhr beim Rathaus, Anmeldung bei Fr. Graf
12.10.2016	***Lesung von Prof. Dr. Alfred Wurst*** aus den Bereichen Experimentalprosa, Erzählprosa, Lyrik, Buchrezension und Ansprachen um 18:30 Uhr in der Bibliothek, Hauptstraße 72
15.10.2016	***Feuerlöscherüberprüfung,*** die Überprüfung wird von der Firma „Feuerlöschtechnik Wolfgang Janiba" aus Perchtoldsdorf durchgeführt von 8:00-12:00 Uhr im Sicherheitszentrum, Hauptstraße 72
14.-16.10. 2016	***Ausstellung Kaltenleutgeben Kreativ*** Eröffnung am 14.10.2016 um 18:00 Uhr im Sicherheitszentrum, Hauptstraße 72 am 15. und 16.10.2016 von 10:00 bis 18:00 Uhr
22.10.2016	***Kaffeestand*** der Volkspartei Kaltenleutgeben 07:30 Uhr vor dem Rathaus
24.10.2016	***Grünschnittabholung***
23.11.2016	***Lichtbildvortrag von Wolfgang Lirsch,*** Florenz und die Toskana um 18:00 Uhr im Sicherheitszentrum

Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Der vergangene Sommer wird uns wettermäßig kaum in Erinnerung bleiben, es hat aber einige Ereignisse gegeben, über die ich Ihnen berichten möchte.

Ende Juni hat die Nö. Landesregierung beschlossen, den See und den ehemaligen Steinbruch Fischerwiese unter Naturschutz zu stellen. Damit ist ein absolutes Badeverbot verbunden, für dessen Einhaltung die Grundeigentümerin - also die Marktgemeinde Perchtoldsdorf - zuständig ist.
Bei der Entwicklung der dazu erforderlichen Maßnahmen - zu denen auch eine massive Öffentlichkeitsarbeit und die Einbeziehung der Bewohner der Siedlung Waldmühle Rodaun gehören werden - werden wir Perchtoldsdorf unterstützen.

Die Besiedlung der Siedlung Waldmühle hat Mitte August begonnen. Durch den Umbau der Kreuzungen Kaltenleutgebenerstraße/Hochstraße und Hochstraße/Ketzergasse dürfte eine zügige Verkehrsabwicklung gewährleistet sein. Die erforderliche Optimierung der Verkehrslichtsignalanlagen-Programme wird aber einige Zeit in Anspruch nehmen.

Der Firma CRH habe ich für das Gebäude des ehemaligen Zementterminals eine Abbruchgenehmigung erteilt. Nach dem Herausschneiden der Stahlteile kann daher das schreckliche Gebäude entfernt werden.
Die Festlegung der Rahmenbedingungen für die Bebauung des Kaltenleutgebner Teiles der Waldmühle wird den Planungsausschuss und den Gemeinderat im nächsten halben Jahr beschäftigen. Die im Rahmen der Bürgerwerkstatt entwickelten Ideen werden dabei nochmals zu diskutieren - und soweit sie umsetzbar sind - einzubeziehen sein.

Der Bereich Waldmühle ist auch ein wesentlicher Punkt der Regionalen Leitplanung für den Bezirk Mödling. Dieses Mitte 2014 gestartete Projekt, in dem ein Raumordnungsprogramm und ein gemeinsames Handlungsprogramm für die Entwicklung der Region in den nächsten Jahren entwickelt wurde, ist Ende Juni fertiggestellt worden. Näheres dazu finden sie unter http://www.stadt-umland.at/index.php?id=133.

Die beiden Retentionsbecken im ehemaligen Steinbruch Flössel sind im Juli mit Bescheid der Naturschutzbehörde als erhaltenswerte Landschaftsteiche festgestellt worden.

Kaltenleutgeben ist die einzige Gemeinde des Bezirkes, welche noch keinen Sicherheitsbürger hat. Es wäre gut wenn sich eine engagierte Person finden würde. Näheres entnehmen Sie bitte dem Artikel von Herrn Vzbgm. Stiehl.

Weiters möchte ich den Aufruf unseres Zivilschutzbeauftragten Hans Wallner verstärken. Wir brauchen unbedingt engagierte und fähige Leute für die örtliche Einsatzleitung, die durch einen Todesfall und zwei Umzüge sehr geschwächt ist.

Abschließend wünsche ich Ihnen einen schönen Herbst und freue mich, Sie bei dem Feuerwehrfest, dem Familienfest, dem Rote Nasen Lauf, dem E - Mobilitätstag und den Kulturveranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Ihr

Ing. Josef Graf
Bürgermeister

Hannes STIEHL
Vizebürgermeister

Sicherheitsbürger gesucht!

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich darf mich seit 14.07.2016 neben der Jugendarbeit auch um die Agenda Sicherheit in Kaltenleutgeben kümmern. Als neuer Sicherheitsgemeinderat habe ich immer und gerne ein offenes Ohr für Sie. Sie können mich jeden Dienstag zwischen 17:30 Uhr und 18:30 Uhr in meiner Amtsstunde besuchen kommen. Auch würde es mich sehr freuen, wenn Sie auf Facebook auf meine Seite „Sicherheit in Kaltenleutgeben“ schauen, sich informieren und vielleicht ein LIKE hinterlassen.

Vor einigen Monaten startete ein Projekt in Niederösterreich! Für das Pilotprojekt wurde der Bezirk Mödling ausgewählt. Die Sicherheitsbürgerinnen und Sicherheitsbürger wurden dort bereits ausgewählt und als Ansprechpartner und Bindeglied fixiert. Die Bevölkerung soll sich aktiv in die Gestaltung der Sicherheit einbringen und eng mit der Polizei zusammenarbeiten - dazu dient der Sicherheitsbürger für die Zwischenkommunikation. Regelmäßige Treffen zwischen Sicherheitsbürger und Exekutive sind jedenfalls fix eingeplant.
Personen, die als „Sicherheitsbürger“ ehrenamtlich einen Beitrag zur Sicherheit in ihrer Gemeinde leisten wollen, können sich jederzeit beim Bezirkspolizeikommando, bei der Polizeiinspektion oder bei der Gemeinde melden. Kontakt beim Bezirkspolizeikommando:
bpk-n-moedling@polizei.gv.at,
Tel. 059133 3330 305

Bei der Polizeiinspektion Perchtoldsdorf wird RevInsp Nadja Pawlitschko die Aufgaben der Community Polizistin wahrnehmen und für Gemeinde und Bevölkerung als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

EINE WEITERE GROSSE BITTE
In der Promenadegasse kommt es immer wieder zu Beschwerden über diverse Lärmerregungen und Verunreinigungen bei den Bänken neben dem Billa.
Ich bin mir sicher, dass in einem so schönen Ort, wie in unserem geliebten Kaltenleutgeben, das MITEINANDER an erster Stelle steht und solche Dinge nicht mehr vorkommen!

Wie vorangekündigt findet am 17.09.2016 eine Flur- und Bachbettreinigung „Stopp Littering“ statt. Treffpunkt ist um 9:00 Uhr beim Rathaus. Nach der Reinigung gibt es Würstel und Getränke.

Ihr
Hannes Stiehl
Vizebürgermeister

Andreas Benesch

ERDBAU ABBRUCH RODUNG

Handynr.: 0664/841 66 58
Hauptstraße 70A/4
2391 Kaltenleutgeben
www.bagger-andi.at
andreas.benesch@gmail.com

Planierarbeiten
Aushübe von Fundamenten, Schwimmbecken, Kellern, ...
Freilegung von Gebäudeteilen
Künetten graben für Gas, Wasser, Strom, Dränagen, Kanäle, ...
Wegebau
Schächte und Zisternen versetzen
Händische Abbrüche Innen und Außen
Abbruch von Garagen und Zubauten, Wege und Straßen
Abbruch von Einfamilienhäusern und Kleingartenhäusern
Rodungen von einem Baum bis zu ganzen Grundstücken

Peter FUCHS
gfhr. GR für Schule, Kindergarten und Kultur

Neues aus Kultur und Bildung in Kaltenleutgeben

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich hoffe, Sie konnten den Sommer und eventuell auch einen Urlaub genießen.

In unseren Bildungseinrichtungen Kindergarten und Schule wurde der Sommer traditionell für Gesamtreinigungen und Instandsetzungen genützt. So musste z.B. beim Geräteraum in der Turnhalle das Dach ausgebessert werden, weil kurz vor Schulschluss ein Wassereintritt nach einem Starkregenereignis festgestellt wurde.

Das Thema Sicherheit im Straßenverkehr oder vielmehr Tempo 30 vor der Schule wurde im Sommer auf Facebook durchaus kontrovers diskutiert. Dazu möchte ich Ihnen berichten, dass es vom Kuratorium für Verkehrssicherheit eine Aktion **„Tempo 30 vor Schulen“** gibt. Wir haben uns bereits im Dezember 2015 für diese Aktion angemeldet. Da die Hauptstraße jedoch eine Landesstraße ist, muss das Tempolimit von der Bezirkshauptmannschaft Mödling verordnet werden. Dazu wird eine Verkehrsverhandlung notwendig sein. Wir haben im Sommer einen Antrag auf eine 30er Beschränkung vor der Schule (etwa jeweils 60 m vor dem Zebrastreifen) eingebracht. Dieses Tempolimit soll allerdings zeitlich auf die tatsächlichen Schultage von 7:00 bis 14:00 Uhr beschränkt sein. Eine längere zeitliche Ausdehnung bis 17:00 Uhr in Bezug auf die Schließzeit des Kindergartens ist nicht geplant, weil sich Kindergartenkinder im Gegensatz zu den Schulkindern nicht unbegleitet im Straßenverkehr bewegen. Ob und in welcher Form das genehmigt wird, werden wir im Herbst nach der Beurteilung durch den Amtssachverständigen des Amtes der NÖ Landesregierung wissen.

In der letzten Ausgabe des Amtsblattes habe ich über die beabsichtigte Änderung des **NÖ Kindergartengesetzes** berichtet. Am 7. Juli 2016 wurde nun das Gesetz tatsächlich geändert. Allerdings gab es im letzten Moment doch noch einige Korrekturen. So wurde jetzt für die Einhebung eines Beitrages für die Anwesenheit in der Betreuungszeit (vor 7.00 Uhr und nach 13.00 Uhr) aus der geplanten „Kann-Bestimmung“ doch wieder eine „Muss-Bestimmung“ mit einem festgesetzten Mindestbeitrag von € 50,--. Diese Änderung wird ab Jänner 2017 in Kraft treten. Im Herbst werden wir die Festsetzung des Beitrages im Gemeinderat zu diskutieren und zu beschließen haben.
Eine Neuerung ab September 2016 ist das verpflichtende Elterngespräch. Eltern (Erziehungsberechtigte) von jenen Kindern, die vor dem 1. September des jeweiligen Jahres ihr viertes Lebensjahr vollendet haben und nicht bereits zum Besuch des Kindergartens angemeldet sind, sind von der Hauptwohnsitzgemeinde bis Ende Februar zu einem Elterngespräch in den Kindergarten einzuladen.
Im Zuge der Gesetzesänderung wurden bisherige Förderungen des Landes für Eltern mit geringem Einkommen gestrichen. Auch die Förderung für den Englischunterricht wurde durch das Land NÖ gestrichen. Dies mit der Argumentation, dass viele der KindergartenpädagogInnen im Zuge ihrer Ausbildung die Kompetenz in der Fremdsprache Englisch erworben haben und der Englischunterricht durch die KindergartenpädagogInnen erfolgen kann.

Auf einige Kulturtermine im Herbst möchte ich hinweisen und Sie sehr herzlich dazu einladen.
Dr. Susanne Ayoub wird am **3.10.2016** um **19:00 Uhr** in der Bibliothek ihr heuer erschienenes Buch „Der Edelsteingarten“ vorstellen.
Prof. Dr. Alfred Wurst, Vizebürgermeister a.D., feierte im August seinen 80. Geburtstag. Dr. Wurst war mein Vorgänger als Kulturreferent der Marktgemeinde Kaltenleutgeben. Er war Vorsitzender des Österreichischen Schriftstellerverbandes. Sein Pseudonym ist Alfred Warnes. Aus Anlass seines 80. Geburtstages wird er am **12.10.2016** um **18:30 Uhr** in unserer **Bibliothek** Textbeispiele aus den Bereichen Experimentalprosa, Erzählprosa, Lyrik, Buchrezension und Ansprachen lesen.

Vom **14. bis 16. Oktober 2016** findet wieder die **Kaltenleutgeben kreativ - Ausstellung** im Saal des Sicherheitszentrums statt. Eröffnet wird die Ausstellung am Freitag um 18:00 Uhr. Geöffnet ist die Ausstellung am Samstag und Sonntag jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr. Viele Hobbykünstler aber auch Profis wie Peter Newrkla werden ihre Werke ausstellen.

Meinen alljährlichen Appell an die Autofahrer möchte ich auch heuer wiederholen. Mit Schulbeginn sind wieder die Schulkinder im Straßenverkehr unterwegs. Viele von ihnen bewegen sich erstmalig selbständig und dadurch auch entsprechend unsicher im Straßenverkehr. Bitte nehmen Sie, liebe Autofahrer, Rücksicht auf die Kinder und planen Sie die eine oder andere Minute in die Arbeit mehr ein.

Allen Kindern wünsche ich einen guten Start für den Kindergarten oder für die Schule.

Mit freundlichen Grüßen
Peter Fuchs

Veranstaltung des Kulturreferates

Lichtbildvortrag von Wolfgang Lirsch am
Mittwoch, 23.11.2016 um 18:30 Uhr im Sicherheitszentrum

„ FLORENZ und die TOSKANA“

Josef EZSÖL
Gfhr. GR für Straßen, Liegenschaften, Abfallwirtschaft und Bauhof

Aktuelles von unseren Straßen

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ende Juni war eine Vorführung des Gerätes zur Unkrautbekämpfung. Ursprünglich sollte das Gerät schon im März präsentiert werden, doch technische Verbesserungen und Weiterentwicklungen die sich im Betrieb ergaben verzögerten den Start in den Verkauf. Bei der Vorführung hatten unsere Bauhofmitarbeiter sowie der Bauhofleiter Gelegenheit selbst das Gerät zu testen. Amtsleiter Herr Fuchs und ich waren ebenfalls bei der Präsentation dabei und hatten somit die Gelegenheit uns ein genaues Bild der verschiedenen Möglichkeiten der Gerätschaften zu machen. Genauere Details und Preise werden im September in meinem Ausschuss erörtert.

Mit den Bauarbeiten beim ehemaligen Rondeau- Promenadegasse Ecke Pfarrgasse- wird im Herbst begonnen. Es wird abgeflacht, zur Wiese hin wird eine Natursteinmauer hergestellt, weiters wird eine Sitzgelegenheit sowie ein Trinkwasserbrunnen errichtet. Dieser Trinkwasserbrunnen wird vom Wasserleitungsverband gespendet.
Die Aufträge für die Verlängerung der Brandgasse inkl. Kanalbau, Wasserbauarbeiten und Herstellung eines Retentionsbereiches wurden am 21.6.2016 vom Gemeinderat an die Fa. Pittel & Brausewetter Ges. mbH. vergeben. Beginn der Bauarbeiten: Herbst 2016, Fertigstellung: Ende 2018. Vorerst werden allerdings noch einige Kanalsanierungsarbeiten in offener Bauweise durchgeführt bzw. sind schon Probebohrungen für die Überbrückung des Grabens gemacht worden.
Gleichzeitig wurde im Gemeinderat eine aufgrabungsfreie Kanalsanierung für die Jahre 2016-2018 beschlossen.
Die Wiederinstandsetzung der Hauptstraße nach der Erneuerung der Hauptwasserleitung und den Hausanschlüssen wurde uns für Frühjahr 2016 zugesagt. Nach Urgenz hieß es dann bis zum Sommer, danach wurde uns versprochen im Juli, am 1.8. machten wir unseren Unmut deutlich, worauf uns fix versprochen wurde, dass die Arbeiten noch in den Sommerferien erledigt werden. Da die Marktgemeinde Kaltenleutgeben weder Auftraggeberin noch Straßenerhalterin ist, bleibt uns als einzige Möglichkeit das Nachfragen, Urgieren und darauf hindrängen. Ich hoffe, in unser aller Interesse, dass - wenn Sie diesen Artikel lesen - die Arbeiten schon erledigt sind (heute 17.8.2016).

Der Termin zur Grünschnittabholung ist der 24.10.2016. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Grünschnitt schon an diesem Tag bereitliegt, weil jede Straße nur einmal befahren wird.

Hochachtungsvoll

Ihr
gfhr. GR Ezsöl Josef

GRÜNSCHNITTABHOLUNG Herbst 2016

Im Herbst wird wieder eine Grünschnittabholung durchgeführt.

Die Abholung erfolgt für alle Haushalte innerhalb von drei bis vier Tagen. Wir bitten Sie, den Grünschnitt

am Montag, dem 24. Oktober 2016

vor Ihrer Liegenschaft so bereit zu stellen, dass die Beladung von der Straße her möglich ist.
Die Abholung erfolgt gassenweise und wird mehrere Tage in Anspruch nehmen.
Wir ersuchen Sie aber, den Grünschnitt auf jeden Fall ab 24.10.2016 bereitzustellen, weil jede Gasse nur einmal befahren wird.

Gesammelt wird:

- BAUMSCHNITT
- STRAUCHSCHNITT
- ASTSTÄRKE bis 10 cm Durchmesser
- max. 2,5 m³ pro Haushalt

KEINESFALLS: *beschichtetes Holz*

Sehr geehrte Damen und Herren!

Sonja HÄUSLER
Gfhr. GR für Wohnhausanlagen, Soziales und Sport

Fußballplatz Eiswiese, Preisvergleich Schulartikel, Rote Nasen Lauf

Toll ist er geworden, unser Kunstrasenplatz auf der Eiswiese!
Neben den wirklich zahlreichen positiven Rückmeldungen freue ich mich vor allem, dass der Platz so begeistert angenommen und intensiv bespielt wird.

Ich hoffe, die sportbegeisterten Kinder konnten den Platz vor Schulbeginn noch ausreichend nutzen, bevor das neue Schuljahr startet.
Jetzt sind vor allem die Eltern gefragt, denn die teils enormen Preisunterschiede bei Schulartikeln und sogenannten „Schulstartpaketen" stellen sie oft vor gewaltige Herausforderungen. Denn: Preisvergleiche lohnen sich! Die Grundausrüstung, von der Schultasche bis zu den Malstiften, von Heften bis zum Radiergummi kann bis zu rund 300 Euro kosten. Füllfeder, Tintenkiller, Bleistifte, Federpenal, und, und, und – die Ausstattung für einen Erstklässler oder Kinder, die den Schultyp wechseln, geht ins Geld.
Neben der klassischen Methode, dem Durchforsten der Angebotsprospekte, bietet sich auch die Möglichkeit, online über „Preisvergleich-Suchmaschinen" das beste Angebot zu finden, z.B. auf www.idealo.at, www.geizhals.at, oder www.preisvergleich.at. Die meisten Preisvergleich-Dienste lassen sich auch als App auf das Handy installieren.
Der Griff zu umweltfreundlichen Produkten sollte dazugehören, aber daran haben Sie sicher selbst gedacht!
Seit dem Schuljahr 2015/2016 gibt es ein Schulstartgeld in der Höhe von € 100,-- für alle Erstklässler um die finanziellen Belastungen, die ein Schulstart mit sich bringt, etwas abzufedern. Voraussetzung ist der Hauptwohnsitz des Kindes und eines Erziehungsberechtigten in Kaltenleutgeben. Formulare für den Antrag liegen ab September im Gemeindeamt auf.

Im Rahmen des Familienfestes findet auch heuer wieder unser Rote Nasen Lauf statt, und zwar am Sonntag, den 18. September 2016. Start ist um 10 Uhr am Parkplatz gegenüber der Feuerwehr. Sie können sich bereits jetzt unter www.rotenasenlauf.at dafür anmelden.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen guten Start in den Herbst! Genießen Sie die Jahreszeit, um sich an unserer schönen Natur zu erfreuen und dabei ein wenig vom Urlaubsgefühl in den Alltag zurück zu holen.

Ihre
gfhr. GR Sonja Häusler

Liebe Kaltenleutgebnerinnen und Kaltenleutgebner!

Michaela SEHORZ, MA
Gfhr. GR für Umwelt und Fremdenverkehr

E-Mobilitätstag und Filmabend

Im Rahmen unseres „G'sunden Familienfestes" am 18. September findet heuer auch der E-Mobilitätstag in Kaltenleutgeben statt. Sie können ein Elektro-Auto sowie zwei Elektro-Fahrräder und Elektroroller ausprobieren. Um 12.00 hält die Energie- und Umweltagentur Niederösterreich einen Vortrag im Turnsaal. Lassen Sie sich zu den Themen „Erneuerbare Energie" und „E-Mobilität" beraten!

Energiegeladen geht es auch im Oktober in unserer Gemeinde weiter. Energieerzeugung ohne Öl, ohne Kohle und ohne Atomenergie – ist das weltweit möglich? Der Kinofilm «*Die 4. Revolution"* zeigt, wie die Welt allein mit erneuerbaren Energien auskommen könnte.
Weil das Thema der Energiegewinnung immer wichtiger wird, haben Sie am Mittwoch, den 5. Oktober die Möglichkeit an einem kostenlosen Filmabend im Sicherheitszentrum teilzunehmen. Gezeigt wird der oben genannte Film, der dokumentiert, wie Menschen weltweit für eine Energiewende arbeiten. Es werden verschiedene Projekte vorgestellt, die darauf abzielen die Zukunft unseres Planeten nachhaltig zu gestalten. Es ist der erste Film, der auf die Bedrohung durch den Klimawandel eine positive Antwort hat und auch Auswege aufzeigt.
Ich lade Sie ein, sich diesen mitreißenden Dokumentarfilm gemeinsam anzusehen und dem Thema „Energieversorgung" zur Abwechslung durch einen Kinofilm zu begegnen!

Was? **Film „Die 4. Revolution"**
Wann? **Mittwoch, 5. Oktober um 19.00 Uhr**
Wo? Saal im **Sicherheitszentrum**

Ihre gfhr. GR Michaela Sehorz, MA

Bernadette SCHÖNY
Gfhr. GR für Familie, Gesundheit

G´sundes Familienfest - „Wandern mit andern" - Tanzen ab der Lebensmitte - Aktion Schutzengel

Liebe Kaltenleutgebner und liebe Kaltenleutgebnerinnen!

Ich hoffe Sie haben den Sommer gut verbracht und starten mit frisch aufgeladenen Akkus in die neue Jahreszeit!

Schon zum zweiten Mal findet unser „**G'sundes Familienfest**" in Kaltenleutgeben, gegenüber vom Sicherheitszentrum statt. Dieses Jahr sollten Sie sich dafür den **18. September 2016** freihalten.
Um 10 Uhr startet der Rote Nasen Lauf, bei dem mit jedem gelaufenen Kilometer 1€ an die Roten Nasen gespendet werden. Auch dieses Jahr begeistern wir alle Kinder mit Kinderschminken, Hüpfburg, Kletterturm, Puppentheater, Riesenseifenblasen und den vielen verschiedenen Spielestationen unserer Vereine.
Erstmalig findet dieses Jahr zusätzlich die Gesundheitsstraße, der Gesunden Gemeinde Kaltenleutgeben, im Turnsaal statt. Hier haben alle Bewohner die Möglichkeit sich zum Thema Gesundheit zu informieren. Wir stellen Fitnesstestgeräte und Schnelligkeitstests und vieles mehr für Sie zur Verfügung. Sie haben die Möglichkeit diverse Testbehandlungen unser regionalen Partner zu probieren und zu jeder vollen Stunde haben wir Vorträge und Mitmachaktionen vorbereitet.
Beim Wellion Diabetesbus, welcher den ganzen Tag für Sie bereit steht, werden Messungen von Blutzukkerspiegel, Blutfettwerte, Blutdruck durchgeführt. Sie bekommen Ihre Werte auf einem Erhebungsbogen mit nach Hause und können diese ggfs. mit Ihrem Arzt abklären. Gerne überprüfen die Damen und Herren von Wellion vor Ort Blutzuckermessgeräte aller Marken auf Funktion und Genauigkeit. Außerdem wird die Firma Hartlauer vor Ort sein und Hör-/Sehtests durchführen.
Eines der vielen Highlights an diesem Tag ist zudem der E- Mobilitätstag der Energie und Umweltagentur Niederösterreich. Ein Elektro-Auto sowie zwei Elektro-Fahrräder und Elektroroller, stehen zum Ausprobieren für Sie den ganzen Tag bereit. Erfahren Sie hier mehr zur E- Mobilität und lassen Sie sich von den Profis ausführlich beraten.
Selbstverständlich sorgen unsere Vereine auch dieses Jahr für Ihr Wohlergehen und servieren ihre Köstlichkeiten.
Weitere Informationen und die genauen Zeiten der Vorträge, Workshops und Kindermitmachaktionen entnehmen Sie bitte dem Plakat in dieser Ausgabe.
Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von dem vielfältigen Angebot verzaubern. Das Team der Gesunden Gemeinde und ich freuen sich schon Sie begrüßen zu dürfen!

Sportlich geht es am darauffolgenden Sonntag, dem **25. September 2016** weiter. In Kooperation mit dem Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Kaltenleutgeben organisiere ich einen Wandertag in Kaltenleutgeben der sich „**Gemeinsam Wandern mit Anderen**" nennt. Start ist um 13 Uhr beim Rathaus. Die Wanderroute verläuft über diverse Quellen, bei denen auch immer ein Stopp gemacht wird und auch für Familien mit Kindern zu bewältigen ist. Da die meisten unserer Quellen in Kaltenleutgeben von unseren Vereinen betreut werden, werden die Vereine an diesem Tag Vorort sein und uns gegen eine freie Spende mit Getränken und Snacks versorgen. Die Wanderung, welche zirka 3,5 Stunden dauern wird(mit Pausen bei den Quellen), endet bei der Rebeccaquelle auf der Eiswiese, welche dann schon frisch renoviert glänzen wird.

Ab Herbst wird es in Kaltenleutgeben ein neues Angebot geben: **„Tanzen ab der Lebensmitte"**. Die etwas andere Art zu tanzen berücksichtigt die Situation der Frauen, die gerne tanzen würden, aber keinen geeigneten Tanzpartner haben. Es bietet Allen, auch Männer sind herzlich willkommen, ab etwa 50 Jahren die optimale Möglichkeit in einer Gruppe zu tanzen. Es fordert die Konzentration, Beweglichkeit, Koordination und Balance, wirkt sich positiv auf Herz und Kreislauf aus, und ist vor allem die beste Art sich geistig und körperlich fit zu halten. Natürlich spielen Freude und Spaß eine große Rolle. Gerda Madl wohnt seit 1968 am Doktorberg, ist ausgebildete Seniorentanzleiterin und bietet in unserer Gemeinde schon langjährig Kurse für Gymnastik und QiGong an. Sie hat 15 Wintersaisonen lang „Tanzen ab der Lebensmitte" in Marbella/Spanien angeboten und würde sich sehr freuen, wenn sie in ihrem Heimatort eine Gruppe interessierter Menschen tänzerisch betreuen könnte. Nähere Infos entweder beim „G'sunden Familienfest" oder unter: +43 664 2711857 (Gerda Madl).

Zum Schluss darf ich Sie darauf Aufmerksam machen, dass die Schule wieder begonnen hat und wir alle wieder mehr Acht auf unsere kleineren Bewohnern, speziell im Bereich der Schule, geben sollten! Aus diesem Grund findet schon zum 16. Mal die Aktion Schutzengel in Niederösterreich statt. Diese Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll hat die Erhöhung der Verkehrssicherheit, vor allem auf Schul- und Kindergartenwegen, sowie die Schärfung des Bewusstseins jeder und jedes Einzelnen als Hauptpunkt. Das Ziel ist ein gesteigertes Wohlbefinden und Sicherheit für unsere Kinder auf den Straßen, aber auch in Schulen und Kindergärten.
In diesem Sinne, freue ich mich schon, Sie bei den vielen Events willkommen heißen zu dürfen und wünsche Ihnen alles Gute!

Ihre
gfhr. GR Bernadette Schöny

G´SUNDES FAMILIENFEST

UM 10 UHR
SONNTAG, 18. 9. 2016
gegenüber vom Sicherheitszentrum

PROGRAMM

- 10:00 Uhr START Rote Nasen Lauf
- 11:00 Uhr Vortrag über Hörgeräte der Firma Hartlauer
- 11:30-12:30 Uhr Riesenseifenblasen
- 12:30 Uhr Ponyreiten mit Weiss Maria
- 12:00 Uhr Vortrag der Energieagentur NÖ
- 13:00 Uhr Mitmachaktion mit Gerda Madl Qi Gong und Tanzen ab der Lebensmitte
- 13:30 Uhr MÖP Puppentheater
- 14:00 Uhr Vortrag von Balance Life – „Entspann Dich mal schnell“

Machen Sie mit bei der E-Mobil Testaktion!
Testen Sie ein e-Auto, e-Bikes sowie einen e-Scooter vor Ort und erfahren Sie mehr über die e-Mobilität.

ENERGIE- UND UMWELTAGENTUR NIEDERÖSTERREICH

Bringen Sie Ihre Blutdruckmessgeräte mit und lassen Sie diese beim Wellion Diabetes Bus auf Funktion und Genauigkeit prüfen.

Raiffeisenbank Wienerwald

Fürs leibliche Wohl sorgen die Kaltenleutgebner Vereine!

wellion
Ihre ÖSTERREICHISCHE Diabetesmarke von Ihrem burgenländischen Familienunternehmen MED TRUST

Hans WALLNER
Zivilschutzbeauftragter

Amateurfunk - Mitarbeiter - Service

Liebe OrtsmitbewohnerInnen!

Wie rasch in einer Krisensituation, nach einem Großschadensereigniss oder nach einem anderen großräumigen Ausnahmefall, die Kommunikation per Handy bzw. Internet zusammenbricht machen die Ereignisse in Paris, Brüssel und zuletzt in München sehr deutlich. Diese Tatsache ist nicht weg zu leugnen und es ist darauf verantwortungsvoll zu reagieren.

In Kaltenleutgeben haben wir dies getan und bereits vor rd. zwei Jahren begonnen über ein **Amateurfunknetz** zur **internen Kommunikation** nachzudenken. In der Zwischenzeit ist auch einiges passiert und nicht nur der Aufbau hat begonnen sondern auch der Ausbau und die Aufrüstung schreiten gezielt voran. Dies natürlich mit dem notwendigen Augenmaß und unter dem Einsatz sehr geringer Geldmittel. Das Kapital ist der idealistische Arbeitseinsatz der beteiligten Amateurfunker und ihrer Helfer, denen ich an dieser Stelle dafür sehr herzlich danken möchte.
Unserem Funkbeauftragten in der Gemeinde-Einsatzleitung (Stabstelle 6) Josef Dietrich stehen neben den Amateurfunkern Franz Koci, Ing. Walter Nendwich, Holger Dietrich nun seit einigen Woche auch Rudolf Karner zur Seite. Rudolf Karner hat die Amateurfunkpüfung mit Bravour abgeschlossen und ist nun als Funker ein wichtiges Bindeglied zu unserer Freiwilligen Feuerwehr.
Um einen problemlosen Funkverkehr zwischen allen Beteiligten, wie den Mitgliedern der Einsatzleitung, der Feuerwehr, dem Bauhof, dem Infopoint aber z.B. auch bei den Ausgabestellen der Notwasserleitung, im Ernstfalle gewährleisten zu können wurde im Rathausturm eine Funk-Richtantenne montiert. Die Antenne ist von außen nicht zu sehen, da sie sich im Inneren des Turmes (auch aus Denkmalschutz Gründen) befindet. Die Montage wurde von den Amateurfunkern in Eigenregie und verbunden mit „akrobatischen Einlagen“ durchgeführt. Siehe dazu einige Fotos! Der Test der Anlage findet im Rahmen einer Funkübung in den nächsten Wochen statt.

Dass wir für die **Gemeinde-Einsatzleitung** ebenso wie für den geplanten **Infopoint** weitere **MitarbeiterInnen** benötigen ist ja hinlänglich bekannt. Der Bürgermeister und ich haben schon mehrmals, so auch in der letzten Ausgabe des Amtsblattes, um Mitarbeit geworben. Bezüglich **Infopoint gab es bis dato vier Meldungen,** aber dies ist für den geplanten Kurs und den Aufbau dieser Einrichtung noch zu wenig!
Ich wiederhole daher nochmals unseren Aufruf! Für die Besetzung der genannten Stellen/Funktionen suchen wir Personen, die sich in der Lage sehen Aufgaben in der Gemeinde-Einsatzleitung oder im Infopoint zu übernehmen. Voraussetzung ist ein ehrenamtliches Engagement, eine gewisse Stressresistenz, eine soziale Ader und die Möglichkeit „jederzeit“ bereit zu sein. Aber auch der Wille an den geplanten Schulungen teilzunehmen.
Interessierte bitte am Gemeindeamt anrufen, Telefon: 02238-71213, Amtsleiter Peter Fuchs verlangen oder direkt bei mir melden: Telefon: 0676-330-69-78 oder mail@hans-wallner.at

Am Samstag, den **1. Oktober** findet wieder der jährliche **Zivilschutz Probealarm** statt. Details an anderer Stelle in dieser Ausgabe. Dieser Probealarm dient nicht nur dazu das Funktionieren der Sirenen zu überprüfen sondern vor allem um die **Bevölkerung** mit den **Alarmsignalen vertraut zu machen.** Auch ist es eine gute Möglichkeit Kindern oder älteren Menschen den Sinn und die Bedeutung der Signale zu erklären. Auch kann jeder selbst prüfen ob er die Sirene überhaupt hört, dabei meine ich natürlich nicht das Hörvermögen einer Person sondern den Standort zum Zeitpunkt des Probealarms. Sollte Ihnen etwas auffallen was von der Norm abweicht, bitte ich um Meldung um reagieren zu können.

Auf das jährliche Service unserer Feuerwehr, die **Feuerlöscher-Überprüfung** möchte ich nachdrücklich hinweisen.
Die Prüfung findet am **Samstag, 15. Oktober im Sicherheitszentrum von 8.00 bis 12.00 Uhr** statt, (siehe dazu die diesbezügliche Einschaltung in dieser Ausgabe des Amtsblattes).
Die Arbeiten werden von der Fachfirma Janiba aus Perchtoldsdorf durchgeführt wobei auch der Neuankauf von Feuerlöschern, Rauchmeldern, Löschdecken etc. möglich ist.
Ich werde auch vor Ort sein und stehe dabei für Fragen im Zusammenhang mit vor- beugendem Brandschutz und natürlich für Fragen des Zivilschutzes gerne zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen einen schönen „goldenen“ Herbst!

Mit herzlichen Grüßen,

Hans Wallner e.h.
Zivilschutzbeauftragter

Nicht vergessen – Zivilschutz ist nie zu viel Schutz!

AUF DIE PLÄTZE
LACHEN
LOS!
THE GENTLEMEN CREATIVES
JETZT anmelden zum
ROTE NASEN LAUF!
rotenasenlauf.at
Von Juni bis Oktober in ganz Österreich!
Wann + Wo:
18.09.2016
Start um 10.00 Uhr am Parktplatz gegenüber der Feuerwehr Kaltenleutgeben
ASVÖ
In Kooperation mit dem Allgemeinen Sportverband Österreichs
ROTE NASEN
CLOWNDOCTORS
Heute
tvmedia
News
explain it
runtastic
iSi
LIBRO
ADEG

Freiwillige Feuerwehr
KALTENLEUTGEBEN
Feuerwehrfest
am Freitag, dem 16. September
und Samstag, dem 17. September 2016
Freitag, dem 16. September 2016:
- Festbetrieb ab 17:00 Uhr
- Musikalische Unterhaltung durch „Mikes Crew“
ab 20:00 Uhr
Samstag, dem 17. September 2016:
- Festbetrieb ab 17:00 Uhr
- Musikalische Unterhaltung durch „True Colors“
ab 19:00 Uhr
- Tombolapreise
Tracht willkommen
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Besuchen Sie uns auf www.ff-kaltenleutgeben.at oder
auf Facebook - Freiwillige Feuerwehr Kaltenleutgeben.

Freiwillige Feuerwehr Kaltenleutgeben
Hauptstraße 72, 2391 Kaltenleutgeben
www.ff-kaltenleutgeben.at
Telefon: 02238 71 222
Telefax: 02238 71 222
ff.kaltenleutgeben@tplus.at

Vom 11. bis 15. August fand wie jedes Jahr das schon traditionell gewordene Jugendlager statt. Dieses Lager wird von den Jugendbetreuern und freiwilligen Mitgliedern organisiert, um die Kameradschaft in der Jugendgruppe zu fördern und stärken.

Dieses Jahr verbrachte die Feuerwehrjugend sechs Tage in Höflein an der Donau. Der Lagerplatz wurde vom Österreichischen Pfadfinderverband angemietet. Auf dem 5000m ² großes Grundstück konnten viele attraktive Aktivitäten und Spiele wie z.B. Bogenschießen, schwimmen gehen und vieles mehr, durchgeführt werden. Am Samstag hat sich die Freiwillige Feuerwehr Höflein an der Donau bereit erklärt mit den Jugendlichen in Ihren Booten über die Donau zu fahren.

Die Versorgung übernahmen wie gewohnt SB Blau Herbert und OVM Kovarik Christian, mit ihren hervorragenden Kochkünsten.

An dieser Stelle wollen wir uns noch einmal für die gute Zusammenarbeit und die Organisation beim Betreuerteam bedanken, sowie bei der Freiwilligen Feuerwehr Höflein an der Donau.

Programm

Bei allen Fahrten wird eine Fahrgemeinschaft gebildet und es gibt auch eine Mitfahrmöglichkeit für Teilnehmer ohne Fahrzeug.

17.09.2016	Familienwanderung auf die Speckbacherhütte, Treffpunkt: 10:00 Uhr vor dem Rathaus
24.09.2016	Wanderung zur Araburg in Kaumberg, Treffpunkt: 9:00 Uhr beim rathaus
09.10.2016	Wanderung durch die Ötschergräben von Wienerbruck aus, Speedgruppe Treffpunkt: 9:00 Uhr beim Rathaus
16.10.2016	Stadtwanderweg Nr 7 - Laaer Berg, Abfahrt Linienbus vom Gemeindeamt: 10:05 Uhr
12.11.2016	Wanderung auf den Anninger, Abfahrt Linienbus vom Gemeindeamt: 10:05 Uhr
Dezember 2016	Wanderung auf den Höllenstein, Datum wird ja nach Wetterlage bekanntgegeben

Aus der ... VOLKSSCHULE KALTENLEUTGEBEN

Willkommen im neuen Schuljahr!

- **Schulstart**

In diesem Schuljahr dürfen wir viele Kinder in 7 Klassen durch die Volksschulzeit begleiten. Sehr herzlich begrüße ich unsere Schulneulinge der beiden ersten Klassen und wünsche ihnen einen erfolgreichen Start in diesen neuen Bildungsabschnitt!

- **Tag der offenen Tür**

am **Freitag, 21. Oktober 2016**
von **9:00 Uhr bis 11:00 Uhr**
findet für alle Interessierten, insbesondere für die Schulanfängerinnen und Schulanfänger 2017/18 und deren Eltern der **„Tag der offenen Tür“** statt. Dabei haben Eltern und Kinder Gelegenheit, einen Einblick in den „Alltag“ unseres Schulbetriebs zu bekommen.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

- **Schuleinschreibung**

Die Schülereinschreibung für die 1. Klasse des Schuljahres 2017/18 wird im Jänner 2017, nach den Weihnachtsferien stattfinden. Die genauen **Details** entnehmen sie bitte der **Dezemberausgabe**.

- **Angebote unserer Schule**

Wie bereits im März berichtet wird die Volksschule Kaltenleutgeben teilweise neue Wege gehen. Die „Potentialfokussierte Pädagogik“, das „Selbstbestimmte Lernen“ und die Arbeit in Lernbüros werden in den beiden ersten Klassen Einzug halten. Im Zuge dessen wird auch die Beurteilung in Form eines Portfolios (Beschluss durch das Schulforum am 4. März 2016) erfolgen.
Viele neue und interessante Aufgaben warten auf unsere Schülerinnen und Schüler, dabei wird durch **moderne Unterrichts- und Förderungsformen**, wie offenes Lernen, Projektarbeit, innere Differenzierung, integrative Vorschulbetreuung, Vermittlung von Eigenverantwortung, Stärkung des Selbstwertes, qualitative Leseförderung und Arbeit mit dem Computer, die Bildung unserer SchülerInnen unterstützt.
Die Kinder der **ersten Klassen** werden, wie bisher, auf spielerische Weise in die englische Sprache eingeführt. Ab der dritten Schulstufe gibt es zwei **Wochenstunden Englisch**.
Unser Angebot bzgl. **„Unverbindlicher Übungen“** konnte massiv erweitert werden:
Interessierte Kinder können am **„Forschen und Experimentieren“** teilnehmen, bei der auf naturwissenschaftliche Neigungen besonders eingegangen wird. Die beliebte unverbindliche Übung **„Computerunterricht“** wird in diesem Schuljahr ebenfalls wieder stattfinden. Unser **Sportangebot** wurde ausgebaut, **neu** sind **„Tennis“, „Klettern“** und **„Eislaufen/Eishockey“.** Die Theatergruppe konnte großartige Erfolge erzielen. Die Kinder sind mit viel Freude bei der Arbeit, daher wird auch die „Unverbindliche Übung“ **„Theaterspiel“** wieder angeboten werden**.** Großes Interesse zeigte sich bei unserem neuen Angebot **„Museumspädagogik“.** Wir bitten alle Schülerinnen und Schüler um Verständnis, wenn die Aufnahme zu einer bestimmten „Unverbindlichen Übung“ aus Platzgründen nicht möglich war. Wir werden im nächsten Schuljahr versuchen, die Kinder zu berücksichtigen, die in diesem Jahr die Chance zur Aufnahme nicht hatten.
Am Nachmittag bieten wir die unverbindlichen Übungen **„Ungarisch“, „Tschechisch“** und **„Muttersprachlichen Unterricht Türkisch“** an, die von den Kindern gern angenommen werden.
Es ist uns wichtig, einen zeitgemäßen, interessanten Unterricht anzubieten. Ebenso ist es uns ein Anliegen auf die **Talente und Stärken** des Kindes einzugehen und sie entsprechend weiter zu entwickeln. Durch bestmögliche und frühzeitige **Fördermaßnahmen** sollen allfällige Schwächen des Kindes behoben werden.
Für **Kinder mit nichtdeutscher Muttersprache** bieten wir – wie schon in den vergangenen Jahren – **Deutsch-Sprachkurse** an.
Auch heuer werden wir uns intensiv mit **Sport** befassen. Bewegte Pausen, Benützung von Hortgarten, Eiswiese, Schwimmen, Eislaufen, Handball, Lauftraining und die bereits erwähnten „Unverbindlichen Übungen“ werden auf unserem Programm stehen.
Die Planung eines **Wintersporttages** für alle Schülerinnen und Schüler in den Wintermonaten ist bereits voll im Gange. Mein Team und ich bitten Sie uns bei der Sponsorensuche zu unterstützen, damit dieses Vorhaben gelingen kann!
Sport ist ein ideales Mittel zur Stärkung der Klassengemeinschaft!

- **Förderunterricht**

Wir freuen uns weiterhin Förderunterricht an unserer Schule anbieten zu können. Durch gezielte Einzelförderung bzw. Betreuung in der Kleinstgruppe wird es möglich sein vorhandene Defizite auszugleichen.

- **Morgenbetreuung**

Die **Morgenbetreuung** wird auch in diesem Schuljahr **ab 7:00 Uhr** gewährleistet. Vielen Dank an unsere Gemeinde, die uns die notwendigen Personalressourcen zur Verfügung stellt.

- **Instrumentalunterricht**

Auch heuer können Kinder in unseren Schulräumen – außerhalb des Regelschulwesens – an einem Instrumentalunterricht teilnehmen. Dieser

wird vom „Musikstudio forte“ und von Fr. Jeglitsch organisiert – nähere Infos erhalten Sie vom Elternverein.

- **Studentenausbildung**

Es ist eine Anerkennung und besondere Auszeichnung für unsere Schule, dass wir auch in diesem Schuljahr wieder auserwählt wurden, junge Studentinnen auszubilden. Frau Mag. Barbara Hieß, Frau Dipl. Päd. Nina Blaas und Frau Dipl.Päd. Silvia Dienstl werden dankenswerterweise ab Herbst diese Aufgabe übernehmen.

- **Infos**

Bitte besuchen Sie unsere Homepage unter: **www.vskaltenleutgeben.ac.at.** Sie finden Neuigkeiten und Bilder von unserem Schulgeschehen. Die Eltern unserer Schulneulinge möchte ich einladen, sich für unseren **Newsletter -** auf unserer Homepage - anzumelden, um noch besser und aktueller informiert zu werden.
Bitte beachten Sie auch unseren **Schaukasten** vor der Schule, wo ebenfalls **aktuelle Informationen** ausgehängt werden**.**

- **Mitteilungen und Anregungen bitte an** unsere Email-Adresse: **317111@noeschule.at**

Ich wünsche allen Kindern und Eltern einen guten Schulanfang!

SR Marion Bauer
Direktorin

WAS IST LOS IM ...

Sehr geehrte Kaltenleutgebenerinnen und Kaltenleutgebener!

Ich begrüße im Namen des Teams des NÖ LANDESKINDERGARTEN Kaltenleutgeben besonders alle neuen Kinder und deren Eltern.Unseren "Wackelzähnen"(so werden unsere Kinder im verpflichtenden Kindergartenjahr genannt)wünschen wir einen guten Schulstart.
Anbei gibt es einen Rückblick auf unsere Aktivitäten im letzten Kindergartenjahr. Aufgrund einer sehr guten Eltern-Kindergarten Zusammenarbeit konnten viele auf -und anregende Angebote durchgeführt werden.Wir freuen uns schon auf das neue Kindergartenjahr !

Dir. Petra-Bettina Mollik

Das war unser Kindergartenjahr 2015 – 2016!

In der Schildkrötengruppe war das Thema :“ Ich und mein Körper“ aktuell. Herr Dr. Simon war bei uns auf Besuch und erklärte den Kindern in sehr liebevoller und geduldiger Weise , dass sie keine Angst vor einem Artzbesuch haben brauchen und wie wichtig gesunde Ernährung und Bewegung für den Körper ist. Als kleines Dankeschön tanzten wir für Ihn den „Augenzwinkertanz“.

Highlights der Apfelbaumgruppe

Besuch bei der Feuerwehr

Besuch im Planetarium

Verabschiedungsfest der „Wackelzähne“

Das war das Jahr in der Regenbogengruppe

Fußball Workshop mit den Wackelzähnen

Familienausflug in den Prater

Besuch des Christkindlmarktes vor dem Schloss Schönbrunn

Kindergartenjahr 2015/16 bei den Mäusen

Pfützen springen

backen

Picknick

Ausflüge der Katzengruppe in der Natur!

Besuch bei den Tieren der Familie Eichinger mit einem leckeren Würstelpicknick!

Ausflug nach Laxenburg

Wanderung mit unserem Waldpädagogen

Elefantengruppe

Als Abschluss unseres Dschungelprojekts haben wir Spenden gesammelt für die Erhaltung des Regenwaldes in Costa Rica

Ostern 2016

Unsere Gruppentiere 2 Achatschnecken „Merlin & Mim“

SPORT UNION KALTENLEUTGEBEN

Die Sportunion Kaltenleutgeben übernahm für das Ferienspiel der Gemeinde Kaltenleutgeben wieder die Gestaltung eines sportlichen Nachmittags.

Bei wunderbarem Sommerwetter hatten 12 Mädchen und Buben die Möglichkeit ihren Mut und ihr Können an dem Kletterfelsen „Luckete Wand“ zu zeigen. Unter kompetenter Betreuung durch Kletterlehrerin Thekla, Jugendreferentin Bernadette und dem neuen Obmann der Sportunion Kaltenleutgeben Alexander Dienst kletterten die Kinder mehrere Routen bis zum Schwierigkeitsgrad IV+ und trainierten ihr Gleichgewicht auf der Slackline. Rauhe Finger, Grasflecken an der Hose, strahlende Kinderaugen und viel Lachen, einfach ein gelungenes Ferienspiel.
Da die Begeisterung bei den Kindern so groß war, bietet die Sportunion im Herbst einen Anfänger Kletterkurs an.

Alle aktuellen Informationen findet Ihr unter:
kaltenleutgeben.sportunion.at

BIBLIOTHEK
Marktgemeinde Kaltenleutgeben

Hauptstraße 72
2391 Kaltenleutgeben
Tel. 02238 72 920
buecherei@kaltenleutgeben.gv.at
www.kaltenleutgeben.bvoe.at

Öffnungszeiten: Mittwoch 15.00-19.00 Uhr • Freitag 16.30-19.00 Uhr • Samstag 9.00-11.30 Uhr

Liebe Leserinnen und Leser!

Ich hoffe, Sie hatten einen schönen und erholsamen Sommer.

Am **25. Juli 2016** fand von der Bibliothek Kaltenleutgeben ein Beitrag zum Ferienspiel statt. Unter dem Motto ***„Wenn ich groß bin, werde ich Kaiser“*** konnten die Kinder Vieles über das Leben und die Kindheit von Kaiser Franz Josef erfahren. Dabei erkundeten sie auch die Spielsachen der damaligen Zeit und erfuhren, welche Unterrichtsfächer der junge Kaiser hatte. Danach durften sich die Kinder verkleiden, schöne Frisuren machen und selbst zur Gräfin, Prinzessin, Grafen oder Prinzen werden. Die Kinder hatten dabei großen Spaß.

Am 1**. August 2016** gestaltete die Bibliothek Kaltenleutgeben gemeinsam mit den Naturfreunden einen Beitrag für das Ferienspiel zum Thema ***„Indianer“.*** Die Kinder konnten Amulette, Kopfschmuck, Ketten aber auch Pfeil und Bogen basteln. Dazwischen spielten wir Spiele und die Kinder erfuhren Vieles über das Leben der *Indianer.*

Auch heuer findet - wie jedes Jahr - in der Woche **vom 3. bis 9.Oktober 2016** Österreichs größte Leseveranstaltung - ***„Österreich liest“*** – statt.

Es freut mich daher sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass am Montag, den ***3. Oktober 2016 Frau Susanne Ayoub*** um 19.00 Uhr in der Bibliothek Kaltenleutgeben aus ihrem erst im Frühling erschienenen Buch ***„Der Edelsteingarten“*** lesen wird.

Am ***Mittwoch, 12. Oktober 2016*** wird ***Herr Alfred Warnes*** in der Bibliothek Kaltenleutgeben ab 18:30 Uhr aus seinen verschiedenen Werken lesen.

Ich freue mich schon sehr, Sie bei den kommenden Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Ich lade Sie herzlich ein, in die Bibliothek Kaltenleutgeben zu kommen. Sie können sich auch auf unsere Homepage **www.kaltenleutgeben.bvoe.at** über Neuerscheinungen, Veranstaltungen und aktuelle Ereignisse informieren.

Seit längerer Zeit ist es auch möglich, ein zusätzliches Service in der Bibliothek Kaltenleutgeben zu nutzen: Über einen gemeinsamen Datenpool können Sie unter **www.noe-book.at** eine große Auswahl an digitalen Medien, wie e-Books, e-Audios und e-Videos ausleihen und herunterladen. Dieses Angebot steht allen Kundinnen und Kunden der öffentlichen Bibliotheken des Landes Niederösterreich mit einem gültigen Bibliotheksausweis zur Verfügung. Gegen Lösung einer Jahreskarte erhalten Sie in der Bibliothek Kaltenleutgeben die Zugangsdaten zu diesem Datenpool. Ich freue mich sehr, dass dieses Angebot bereits so zahlreich genutzt wird.

Besuchen Sie uns. Ich stehe Ihnen für weitere Informationen und Beratung gerne zur Verfügung.

Ihre
Verena Sedlbauer

Raiffeisenbank Wienerwald

Bankstellenleiter Christian Wagner mit seinem Team

Wenn's um meine Finanzen geht,

ist nur eine Bank meine Bank.

Seit 1. August leitet Herr **Christian Wagner** die Bankstelle in Kaltenleutgeben.
Als Spezialist im Finanzierungsbereich unterstützt er Sie mit großer Fachkompetenz bei der Realisierung Ihrer Wünsche: Egal ob Neugestaltung Ihrer Wohnung, Anschaffung eines neuen Autos, Kauf eines Eigenheims oder ein ganz anderes Vorhaben. So unterschiedlich wie Ihre Wünsche, so vielfältig sind die Gestaltungsmöglichkeiten: Fixer oder variabler Zinssatz mit Ober- und Untergrenze - er findet für Sie die passende Finanzierungslösung.

Herr Wagner und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch!

Hauptstraße 89
2391 Kaltenleutgeben
Tel. 05 05 15 - 2514

Tel. 05 05 15
www.rbwienerwald.at
info@rbwienerwald.at

IMPRESSUM:
Eigentümer, Verleger, Herausgeber: Marktgemeinde Kaltenleutgeben, Hauptstraße 78, 2391 Kaltenleutgeben
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Josef Graf, Hauptstraße 78, 2391 Kaltenleutgeben
Hersteller: „agensketterl" Druckerei GmbH, Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau
Namentlich gezeichnete Artikel geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder und liegen in deren alleiniger Verantwortung.
www.kaltenleutgeben.gv.at gemeinde@kaltenleutgeben.gv.at

43. Jahrgang **Nummer 5** **September 2016**

Bundespräsidentenwahl 2016 –
Wiederholung der Stichwahl

Der Verfassungsgerichtshof hat die Stichwahl der Bundespräsidentenwahl 2016 vom 22. Mai 2016 aufgehoben. Deshalb findet am **Sonntag, dem 2. Oktober 2016**, die Wiederholung der Stichwahl statt.

Für die Wiederholung der Stichwahl gelten die gleichen rechtlichen Regelungen wie beim ersten Wahlgang. Die Wahllokale haben in Kaltenleutgeben am Wahltag von 8 bis 16 Uhr geöffnet.

Bei der Wiederholung der Stichwahl der Bundespräsidentenwahl 2016 sind all jene Personen wahlberechtigt, die bereits bei den beiden Wahlgängen am 24. April 2016 und am 22. Mai 2016 im Wählerverzeichnis eingetragen waren.
Das sind alle Österreicherinnen und Österreicher, die **bis zum 24. April 2000 geboren** wurden und am Stichtag der Wahl, das war der **23. Februar 2016, in Kaltenleutgeben einen Hauptwohnsitz** begründet hatten.

Personen, die seit dem Stichtag ihren Hauptwohnsitz geändert haben, sind nach wie vor in jener Gemeinde wahlberechtigt, in der sie am Stichtag gewohnt haben.

Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher, die bereits bei den beiden Wahlgängen am 24. April 2016 und am 22. Mai 2016 im Wählerverzeichnis eingetragen waren, sind auch bei der Wiederholung der Stichwahl der Bundespräsidentenwahl 2016 wahlberechtigt.

Für die Wiederholung der Stichwahl wird allen wahlberechtigten Personen zirka drei Wochen vor der Wahl die „Amtliche Wählerinformation“ per Post zugesendet.

Die Wählerinformation ist kein Identitätsdokument, sie informiert Sie aber über die Wahlzeit und das zuständige Wahllokal und hilft der Sprengelwahlbehörde Sie schneller im Wählerverzeichnis zu finden. Deshalb ersuchen wir Sie, die Wählerinformation und ein **Identitätsdokument** (zB. Reisepass, Personalausweis, Führerschein) zur Stimmabgabe mitzunehmen.

Mit einer Wahlkarte können Sie in einem beliebigen Wahllokal in ganz Österreich oder per Briefwahl wählen. Wenn Sie in einem Wahllokal (auch in Ihrem zuständigen) wählen möchten, müssen Sie die Wahlkarte unbedingt mitnehmen.

Wichtiger Hinweis:
Wahlkarten für die Wahlgänge vom 24. April 2016 oder 22. Mai 2016 können bei der Wiederholung der Stichwahl nicht verwenden werden.

autosauber.at
0677 61 469 499
die etwas andere
Autoreinigung
Innen-/Außenreinigung | Lackpflege
Leder-/Sitzreinigung | Verkaufsaufbereitungen
Profi-Reinigung vom PKW über Kleinbusse bis zum Wohnwagen, Caravan ...
+43 677 61 469 499 office@autosauber.at
+43 2238 70 240 www.autosauber.at
KFZ-Servicestation Nicole Kucera
Thumergasse 38 | 2391 Kaltenleutgeben
Termine nach Vereinbarung.

Kulturreferat
Marktgemeinde Kaltenleutgeben
Ausstellung
14. - 16.10.2016
Sicherheitszentrum Kaltenleutgeben
Hauptstraße 72
Kaltenleutgeben kreativ
Freitag Eröffnung um 18:00 Uhr
Samstag von 10:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag von 10:00 bis 18:00 Uhr

NÖ Heckentag 5. Nov. 2016

Bunt, vielfältig, kreativ

So wird es heuer am NÖ Heckentag. Ein spezielles Angebot an garantiert heimischen Schmetterlingsgehölzen bringt Ihnen bezaubernde Flatterfreunde in den Garten und die „Do it yourself"-Hecke bietet ganz besondere Sträucher für kleine und große Handwerker.

Als wichtige Futterpflanze der Raupe des Zitronenfalters und gleichzeitig Wildgehölz des Jahres 2016 wartet der Kreuzdorn auf ein feines Plätzchen in Ihrem Garten. Und die weiße Blütenpracht der Schlehe bietet mit ihrem Nektar Nahrung für über 100 Tag- und Nachtfalterarten. Die handwerklich Kreativen können sich über die Neuauflage der „Do it yourself"-Hecke freuen, hier gibt's zu den Gehölzen auch gleich die Bastelanleitungen für Weidenpfeiferl & Co dazu.

Außerdem warten wie immer über 60 weitere heimische Baum- und Straucharten sowie zahlreiche einjährige Obstveredelungen auf ein neues Zuhause in Ihrem Garten.

Nutzen Sie diese einzigartige Möglichkeit!

www.heckentag.at

5. November von 9–14 Uhr

An 8 Ausgabestandorten
Amstetten, Etzmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Pitten, Poysdorf, Pyhra bei St. Pölten und Tulln

Bestellen Sie
- online auf **www.heckentag.at**
- mit Bestellschein per Post oder Fax

Infos und Bestellscheine
Hecken-Telefon 02952/4344-830 (9–16 Uhr)
office@heckentag.at, www.heckentag.at

Bestellfrist:
29. August bis 12. Oktober 2016

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION
LE 14-20
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Bestattung Mödling - neue Filiale in Perchtoldsdorf!

Mit unserem neuen Standort, auf dem Ortsfriedhof, können wir unseren Kunden ein noch besseres Service bieten. Wir stehen Ihnen für Ihre Anliegen zur Verfügung.

Filiale Perchtoldsdorf
Friedhofgasse 7-9 I Tel. 01/865 15 44
Mo-Do 8-14 h I Fr 8-12 h

BESTATTUNG MÖDLING
Mödling I Brunn I Perchtoldsdorf I Kaltenleutgeben
0-24h I 02236/485 83 I www.bestattung-moedling.at

Zivilschutz in
ÖSTERREICH

BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 1. Oktober 2016, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

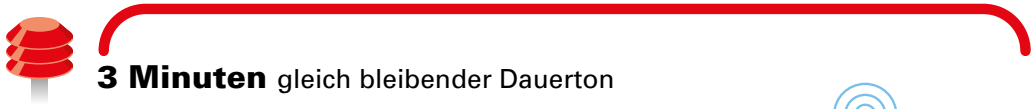
durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe

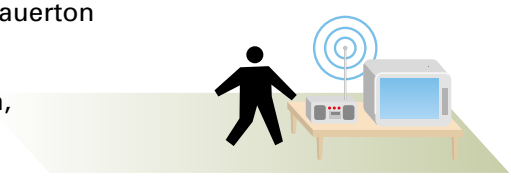
15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

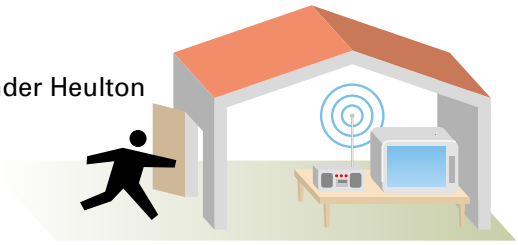
Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 1. Oktober nur Probealarm!



Alarm

1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 1. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung

1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 1. Oktober nur Probealarm!

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

KONTAKTE INFORMATION ELTERN NETZWERK DIALOG ZENTRUM

Ein Angebot der Marktgemeinde Kaltenleutgeben
für Eltern und Kinder bis zum 3 Lebensjahr!

Kontakt: 0676 72 000 21
join us @facebook: Eltern- Kindzentrum – Kaltenleutgeben

8:30- 11:15 Uhr im
KUK
HAUPTSTRASSE 78

Mittwoch 14.September 2016

Wie gelingt ein guter Kindergarten-Einstieg!?

Mittwoch 12.Oktober 2016

alternative Medikamente/
Kinder- Babyapotheke

Mittwoch 9. November 2016

Verstehe ich mein Baby ?
Babys lesen, die Babysprache

Mittwoch 14 . Dezember 2016

Weihnachtsstunde

Wir freuen uns auf Euch!!!

Katharina Wallner, Hebamme
Mag. Sabine Hammerl, Sozialarbeiterin

Dr. Dagmar Prinz Ä. f. Allgemeinmedizin
Mag. Barbara Wallner, Kinderpsychologin

G.HUMMELBERGER

Reparatur u. Service
für alle PKW

Kfz REPARATUR FACHBETRIEB

PRÜFSTELLE

02236 / 32 948

2345 Brunn am Gebirge Feldstr. 18

25 Jahre Atelier in Kaltenleutgeben

„Bild: Ich",Öl/Leinw. 50x60 cm

Nach einer 13 Jährigen Laufbahn als Biologe, an der Universität Wien hat sich der Künstler Peter Newrkla seit 35 Jahren der Malerei verschrieben. Vor 25 Jahren hat er das Atelier in Kaltenleutgeben eröffnet. Dort werden Bilder zu unterschiedlichen Themen, wie Wasser, Blumen, Umwelt oder Fragen des Lebens gemalt. In seinen Bildern zeigt der Künstler die Dinge anders, als wir es gewohnt sind, sie zu sehen. Seine genaue und perfekte Technik bildet zwar Objekte präzise ab, öffnet aber gleichzeitig unterschiedliche Deutungsmöglichkeiten für den Betrachter. Seine Bilder vom Wasser haben österreichische Kunst bei der Weltauasstellung in Lissabon vertreten und die Zahl seiner Ausstellungen im In und Ausland ist schon weit über 100 gestiegen. Dieses Jahr feiert der Künstler Peter Newrkla sein 25. Atelierevent. Kunstinteressierte sind daher herzlichst eingeladen Arbeiten aus 25 Jahren anzusehen, zu erwerben und bei Getränken und kleinen Imbissen kunstreiche Gespräche zu führen.

Wann: 15.+ 16. und 22.+ 23. Oktober 2016, jeweils von 10^{00}-20^{00} Uhr

Josef Haslinger wird am 16.10. um 14^{00} Uhr eine Lesung abhalten.
Am 23.10. um 16^{00} Uhr spielt die **Gruppe Wendt** das Puppenspiel „Häuptling Abendwind" von J.N.Nestroy

Wo: Altes Forsthaus, Karlsgasse 14; 2391 Kaltenleutgeben

„Der Waldläufer“

Wandervorschlag 6 - **Über die Biermeierwiese zum Gaisbergkreuz**

Unsere nächste Wanderung führt uns vom Rathaus hinauf zu einem unserer Hausberge, dem Gaisberg. Damit begeben wir uns auf eine Zeitreise, die uns 2.300 Jahre zurück zu unseren Vorfahren bringt. Zuerst zu einem Siedlungsplatz der Ost-Kelten und dann weiter hinauf zu deren Kultstätten. Und natürlich auch zum Gipfelkreuz. Das bedeutet also nicht nur Bewegung für unseren Körper, sondern auch die Möglichkeit, in unserer engsten Umgebung wieder etwas Neues erforschen zu können.

Wir gehen entlang des Promenadeweges neben unserem Bach, der "Dürren Liesing", vorbei am Bauernhof und an der Emmel Quelle, bis zum renommierten Gasthaus "Kaiserziegel". Dann links die Waldgasse hinauf und nach dem Wohnhaus der Wohngruppe und Werkstätten "Elfenhain" rechts über die Biermeierwiese, eine der früher sehr bekannten Schiwiesen. Ein schöner, wenn auch steilerer Anstieg über die saftig grünen Hänge. Wir halten uns mehr rechts, und kommen sehr rasch aus dem Alltag heraus in höhere Sphären.

Die "Biermeierwiese"

Das "Gaisbergkreuz"

Schön ist der Ausblick, wenn wir oben auf der Kuppe beim Waldrand ankommen und den Blick talauswärts genießen können, zum Kirchturm, hinunter zum großen malerischen Englischen Garten der einstigen Villa Borgfeldt. Dann die Sicht auf den oberen, flachen Teil dieser Wiese, die ich den "Keltischen Siedlungsplatz" nenne. Woher kommt meine Überzeugung, dass hier ein solcher gewesen sein muss, und dass oben auf dem Gaisberg in der Folge der "Heilige Hain" der damaligen Bewohner, mit dem Opfer- und dem Kalenderstein gewesen ist?

Meine Vermutung kommt daher, weil ich andere Siedlungen der Kelten kenne, wo der Talboden in dieser Zeit ebenfalls von Sümpfen durchzogen und daher nicht bewohnbar gewesen ist. Ein Museumsbesuch in Mödling kann zum Beispiel unser Wissen über die Kelten anhand der dort ausgestellten Funde vom Kalenderberg sehr gut erweitern, der ebenfalls erhöht über der Mödlinger Klause liegt. Auch dort stiegen die Kelten, wie bereits die bronzezeitlichen Jäger davor, von den Höhen nur in die feuchten Niederungen, um zu jagen, zu fischen und um Wasser zu holen. In diesem Waldstücke hier bei uns am "Brandl" konnte ich Spuren in Form von Tonscherben finden. Ein Experte im Naturhistorischen Museum hat bestätigt, dass es sich dabei um Teile eines Gefäßes aus der Zeit der Ostkelten handelt. Jetzt musste ich auf einem dieser Hügel der Umgebung nur noch einen Ort finden, wo unter der Führung der Druiden rituelle Feste im Wechsel der Jahreszeiten gefeiert wurden. Und so habe ich den vergessenen Gaisberg für mich wieder entdeckt. Jene "Kultstätte", die ich in meinem 3. Wandervorschlag im Amtsblatt beschrieben habe. Interessierte können die Wanderungen übrigens nachlesen und von der Webseite der Gemeinde herunterladen. Unter www.kaltenleutgeben.gv.at/ Freizeit_Tourismus/Wandern mit dem Waldläufer/Vorschläge 1-10.

Wir überschreiten nun diese ehemalige "Siedlungsfläche" Richtung Sender und kommen auf den markierten Weg der zum Höllenstein führt. Hier halten wir uns links und kommen über einen steileren Aufstieg zu einem sehr groß ausgelegten Hochsitz. Die Aussicht von diesem Platz können wir auch ohne, den für Wanderer verschlossenen, Aufstieg zu dieser Holzplattform genießen.

Weiter entlang Richtung Höllenstein-Höhenweg, aber bevor wir den Wald verlassen, folgen wir links der grünen Markierung, bis ein gut sichtbarer, aber nicht markierter Pfad rechts abzweigt. Im Wald dann wieder nach links und dieser Pfad führt zu einem lang gestreckten Felsgrat, der uns hinauf zum "Gaisbergkreuz" leitet. Am Baum befindet sich ein Buchkasten mit Gipfelbuch. Im Jahre 2000 habe ich dieses Schmiedeeiserne Kreuz hier aufgestellt und hüte seit nunmehr 16 Jahren einen besonderen "Schatz". Dies ist das Gipfelbuch mit so interessanten Eintragungen, dass daraus zusammen mit den Geschichten des "Waldläufer-" und des "Sperkhermsteinkreuzes" vor 10 Jahren mein Buch "Die Schätze des Waldläufers" entstanden ist. Dieser Geist, genius loci, der hier gegenwärtig ist, macht die Besonderheit dieses Ortes aus. Deshalb wurden hier in dieses Gipfelbuch so viele Zeilen mit Herz und klarem Geist geschrieben, wie dieses Beispiel zeigt: "Kleinen Wegen folgend stieß ich zufällig auf diesen Ort der Stille. Leise säuselt der Wind in den Bäumen, und langsam kehrt in mir wieder Ruhe ein." Und es sind hier so viele, fast unglaubliche Dinge passiert, die ich in Ruhe in diesen Gipfelbüchern über so viele Jahre nachlesen durfte. So hat sich jenes Gedicht von Joseph Freiherr von Eichendorff erfüllt, das ich immer auf die erste Seite schreibe, wenn ich ein neues Gipfelbuch beginne: "Es schläft ein Lied in allen Dingen, die da träumen fort und fort. Und die Welt hebt an zu singen, triffst du nur das Zauberwort".

Der "Kalenderstein"

Gasthaus "Seewiese"

Am Grat führt der Weg weiter und über einen kleinen Sattel. Von diesem wandern wir weiter zu den "Druidensteinen", dem Kalender- und Opferstein, dieser einstigen Kultstätte. Dort gibt es auch einigen Höhlen, wie die "Heilige Grotte", das ist nach dem Höhlenkataster die Gaissteinlucke 1915/7. In ihren Kultstätten zelebrierten die Druiden, die Priester der Kelten, auch ihre Jahresfeste im Kreis der Sonnwendfeiern. In der Zeit bis und nach der Wintersonnenwende am 21. Dezember schützten sich die Kelten zum Beispiel vor "Geistern und Dämonen" mit Masken, um selbst schrecklich und furchterregend auszusehen. Sie wollten auf diese Weise diese dunklen Kräfte vertreiben. Später ist mit dem Christlichen Glauben der Heilige Nikolaus dazu gekommen. Solche Bräuche haben sich in den ländlichen Gebieten bis heute erhalten, eben dort, wo einst die Kelten siedelten, wie etwa im Salzkammergut. Nur in unserer Region wurde dieser Brauch vergessen, auch wenn jetzt wieder Perchtenläufe veranstaltet werden. Mit unserem "Kaltenleutgebener Nikolauspiel" und über hundert Mitwirkenden, das heuer am 3. Dezember wieder um 16:00 auf der Eiswiese stattfindet, wollen wir an diese uralte und vergessene Tradition unserer Vorfahren erinnern.

Zurück geht es wieder über den vorhin beschriebenen kleinen Sattel nach dem Gaisbergkreuz. Es geht etwas bergauf zum eigentlichen Gaisberggipfel mit Grenzstein auf 602m Seehöhe. Von diesem führt eine Schneise im Buchenwald direkt zur Lichtung, wo sich das Gasthaus "Seewiese" befindet; eine Einkehr hier ist empfehlenswert. Oder wir entschließen uns zum direkten Abstieg, der nach der Schneise die von der Gaisbergwiese heraufkommende "Gaisbergstraße" überquert und links steiler abfällt und zum Eisgraben führt, durch diesen zur Eiswiese und in der Folge zurück zum Rathaus.

UNSER SERVICE FÜR IHRE ZUFRIEDENHEIT:

REPARATUR SPENGLEREI LACKIERERERI

- Neuwagenverkauf
- Gebrauchtwagenverkauf
- § 57a Überprüfung
- Ersatzwagen
- Finanzierung
- Ersatzteile
- Zubehörverkauf
- Dellenreparatur

Mitsubishi Muschau

Adresse: Waldmühlgasse 17, 2391 Kaltenleutgeben
Telefon Nr.: 02238/715 80
E-Mail: auto.muschau@aon.at
Website: http://www.autohaus-muschau.at

Gemeindeamt:

Hauptstraße 78
2391Kaltenleutgeben
Telefon: 02238/71 213
Fax: 02238/71 213-24
Homepage: www.kaltenleutgeben.gv.at

Parteienverkehr:

Dienstag:	7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag:	7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 19.00 Uhr
Freitag:	7.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden:

Bürgermeister:

Dienstag:	17.30 bis 18.30 Uhr
Donnerstag:	17.30 bis 18.30 Uhr

Vizebürgermeister und geschäftsführende Gemeinderäte:

Dienstag:	17.30 bis 18.30 Uhr

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum Bauhof:

Dienstag:	6.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag:	6.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 19.00 Uhr

Letzter Samstag im Monat: 8.00 bis 11.00 Uhr

Hauptstraße 179, 2391Kaltenleutgeben
Telefon: 02238/77 786